

Sitzungsniederschrift der 08. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Elsteraue

Sitzungsraum: Kultur- und Kongresszentrum Altröglitz, Hauptstr. 26,
06729 Elsteraue

Anwesend sind:	Lfd. Nr.	Tagesordnung
<u>Ratsmitglieder:</u>		<u>I. Öffentlicher Teil</u>
Buchheim, Andreas (BM)	1	Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
Pleß, Hartmut (Vors. GR)	2	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
Kabisch, Andrea	3	Einwohnerfragestunde
Kahnt, Holger	4	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 15. 04. 2021
Burggraf, Karsten	5	Beratung und Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Elsteraue
Fahr, Matthias	6	Beratung und Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Elsteraue
Rübartsch, Karlheinz	7	Beratung und Beschluss zur Entwicklung der Grundschulstandorte in der Gemeinde Elsteraue im Zeitraum 2022/2023 bis 2026/2027 und der Prognose bis zum Schuljahr 2036/2037
Aubele, Ulrich	8	Beratung und Beschluss zur außerplanmäßigen Ausgabe für die Anschaffung eines weiteren Rasentraktors mit Hochentleerung
Staate, Peter	9	Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
Sonntag, Carsten,	10	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates
Dr. Stahl, Lothar		<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u>
Oehler, Christian		TOP 11 -14
Nix, Matthias		<u>III. Öffentlicher Teil</u>
Höppner, Eva	15	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
Reimschüßel, Sandra	16	Schließen der Sitzung
Barsi, Maria		
<u>Ortsbürgermeister:</u>		
Plaul, Sigrid		
Kirschner, Dieter		
Keinitz, Jens		
Heilmann, Thomas		
Zeyher, Jens		
<u>Entschuldigt:</u>		
Vincenz, Katja		
Glück, Gerald		
Eifrig, Jörg		
<u>Gäste:</u>		
Frau Berger, OW		
Frau Hauschild, Azubi		
Herr Kaufmann, BW		
Herr Dauster, IV		
<u>Protokollführerin</u>		
Schug, Corinna		

Sitzungsniederschrift der 08. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Elsteraue

Die Mitglieder des Gemeinderates sind am 10. 06. 2021 für heute zu einer im Großen Saal des Kultur- und Kongresszentrums stattfindenden Sitzung des **Gemeinderates** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten **-186-** bis **-194-** und **-1-** Anlage.

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 19.50 Uhr

.....
Pleß
Vorsitzender des
Gemeinderates

.....
Schug
Protokollführerin

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 24.06.2021 Seite: 188
1	<p><u>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</u></p> <p>Herr Pleß begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und Gäste recht herzlich und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 24.06.2021 Seite: 188
2	<p><u>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</u></p> <p>Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.</p> <p><u>Beschluss-Nr.: 203/06/2021</u> Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 24.06.2021 Seite: 188
3	<p><u>Einwohnerfragestunde</u></p> <p>Es gibt keine Anfragen von Einwohnern.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 24.06.2021 Seite: 188
4	<p><u>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 15. 04. 2021</u></p> <p>Es gibt keine Anfragen oder Änderungen zur Niederschrift.</p> <p><u>Beschluss-Nr.: 204/06/2021</u> Der Gemeinderat bestätigt die vorliegende Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 15. 04. 2021</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 24.06.2021 Seite: 189
5	<p><u>Beratung und Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Elsteraue</u></p> <p>Herr Dr. Stahl weist noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass während der Aufstellung des Bebauungsplanes und der Änderung des Flächennutzungsplanes unbedingt der Investor durch die Verwaltung dabei unterstützt werden muss, für das Vorhaben die Anbindung an die B2 zu bekommen. Das muss das Ziel sein und darf nicht daran scheitern, dass die Planung für die zukünftige B2 noch nicht erstellt ist.</p> <p>Herr Kaufmann erklärt, dass die Problematik in der Verwaltung bekannt ist und bei der Aufstellung des Bebauungsplanes beachtet wird.</p> <p><u>Beschluss-Nr.: 205/06/2021</u> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt die Einleitung des Bauleitplanverfahrens zur 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Elsteraue für den Geltungsbereich gemäß Übersichtsplan in Anlage 1. Dieser ist Bestandteil des Beschlusses. Der Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Elsteraue ist ortsüblich bekannt zu machen.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird mit 15 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme gefasst.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 24.06.2021 Seite: 189
6	<p><u>Beratung und Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Elsteraue</u></p> <p>Es gibt keine Anfragen zur Beschlussvorlage.</p> <p><u>Beschluss-Nr.: 206/06/2021</u> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt die Einleitung des Bauleitplanverfahrens zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Elsteraue. Der Beschluss zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Elsteraue ist ortsüblich bekannt zu machen.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 24.06.2021 Seite: 190
7	<p data-bbox="384 241 1393 338"><u>Beratung und Beschluss zur Entwicklung der Grundschulstandorte in der Gemeinde Elsteraue im Zeitraum 2022/2023 bis 2026/2027 und der Prognose bis zum Schuljahr 2036/2037</u></p> <p data-bbox="384 376 1393 904">Frau Barsi erklärt, dass sie mit dieser Entscheidung sehr große Probleme hat. Sie schätzt die Arbeit der Lehrer in der Umweltschule Rehmsdorf sehr, aber sie sieht auch die Schwierigkeiten, die die Gemeinde mit diesem Beschluss bekommen wird. In der Vergangenheit wurden die Schulbezirke so geändert, dass ein Erhalt der Schule in Rehmsdorf möglich wurde. Wenn dies jetzt weiter gewährleistet werden soll, ist eine grundlegende Sanierung der Schule unabdingbar. Was dies finanziell für die Gemeinde bedeutet, wissen alle Gemeinderäte. Die Gemeinde saniert z. Z. die Schule in Tröglitz, für die Fördermittel ausgereicht wurden, die aber bei weitem nicht für die Sanierung ausreichen und danach soll die Kita in Profen saniert werden, wo das gleiche Problem besteht. Sie fragt sich, wie und vor allem wann dann eine Sanierung der Schule in Rehmsdorf aus finanzieller Sicht möglich sein wird und ob wir es verantworten können, die Kinder noch über Jahre in die Schule Rehmsdorf gehen zu lassen, wenn sich am Zustand des Gebäudes nichts ändert. Sie denkt, dass diese ganze Problematik nicht ausführlich genug in den Ausschüssen diskutiert worden ist und stellt deshalb den Antrag, die Beschlussvorlage in die Ausschüsse zur Diskussion zurück zu verweisen und erst danach darüber zu entscheiden.</p> <p data-bbox="384 943 1393 1070">Herr Dauster weist darauf hin, dass der Burgenlandkreis die Gemeinden aufgefordert hat, bis 30. 06. 2021 ihre Zuarbeit zur Schulentwicklungsplanung abzugeben. Wenn wir das nicht tun, dann entscheidet der Landkreis über die weitere Planung ohne unsere Mitarbeit. Das sollte bei der Entscheidung bedacht werden.</p> <p data-bbox="384 1108 1393 1413">Herr Buchheim kann die Bedenken von Frau Barsi sehr gut verstehen, die Verwaltung weiß auch um die Probleme mit dem Zustand der Schule. Hier geht es aber erst einmal um die grundsätzliche Entscheidung zur Schulentwicklungsplanung, die wir dem Kreis mitteilen wollen, damit nicht dort über unsere Schulen entschieden wird. Natürlich zieht diese Entscheidung Konsequenzen nach sich, deshalb auch der letzte Satz im Beschluss, dass die Verwaltung einen Plan zur Sanierung mit entsprechenden Finanzierungsmöglichkeiten erarbeiten soll. Auch wenn heute noch keine Aussage darüber getroffen werden kann, wie eine Sanierung mit entsprechender Finanzierung aussehen könnte, plädiert er dafür, den Beschluss heute zu fassen.</p> <p data-bbox="384 1451 1393 1547">Frau Kabisch fragt, wie der Antrag von Frau Barsi gemeint ist: Soll die Schule in Rehmsdorf geschlossen werden oder soll nur ein Umzug nach Tröglitz stattfinden und dann hätten wir in Tröglitz zwei Grundschulen?</p> <p data-bbox="384 1585 1393 1644">Frau Barsi erklärt, dass es ihr nur darum geht, die ganze Problematik noch einmal tiefgründig in den Ausschüssen zu diskutieren.</p> <p data-bbox="384 1682 735 1715"><u>Beschluss-Nr.: 207/06/2021</u></p> <p data-bbox="384 1715 1393 1783">Über den Antrag von Frau Barsi, die Beschlussvorlage noch einmal zur ausführlichen Diskussion in die Ausschüsse zurück zu verweisen, wird abgestimmt.</p> <p data-bbox="384 1783 679 1816"><u>Abstimmungsergebnis:</u></p> <p data-bbox="384 1816 1393 1883">Der Beschluss wird mit 3 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen gefasst.</p> <p data-bbox="384 1921 943 1955">Damit ist der Antrag von Frau Barsi abgelehnt.</p> <p data-bbox="384 1993 1393 2112">Herr Dr. Stahl kann die Bedenken von Frau Barsi auch ein Stück weit nachvollziehen, vor allem wegen der Summen, die hier schon für eine künftige Sanierung genannt worden sind. Man sollte immer Bedenken, dass in dieser Schule 4 Klassen unterrichtet werden, einzügig, und dass es sich um ein sehr großes Gebäude handelt, welches dann</p>

eben nicht komplett saniert werden kann. Und wenn das Ganze dann wirklich nicht finanziert werden kann, dann muss es auch möglich sein, eine solche Entscheidung über den Erhalt der Schule, auch zurück nehmen zu können.

Herr Rübartsch erinnert daran, dass im Jahr 2018 schon einmal über den Erhalt der Schule diskutiert wurde und damals hat die Fraktion Freie Bürgerlisten ihre Freude über den Beschluss zum Erhalt der Schule bis zum Jahr 2034 ausgedrückt. Der Zustand der Schule war damals derselbe wie heute. Deshalb wundert er sich heute auch ein wenig über das Statement der Ortschaft Reuden zu diesem Beschlussvorschlag.

Herr Dr. Stahl erklärt, dass die Ortschaft Reuden dem Beschlussvorschlag zugestimmt hat. Dennoch ist der Ortschaftsrat ein demokratisches Gremium und deshalb können Mitglieder auch anderer Meinung sein und diese auch äußern.

Herr Buchheim geht auf die Anmerkung von Herrn Dr. Stahl ein, den Beschluss auch zurücknehmen zu können, wenn eine Finanzierung nicht möglich ist. Dies kann seiner Meinung nach nicht der Planungsansatz sein, wenn hier im Gemeinderat Beschlüsse gefasst werden. Die Verwaltung bekommt damit eine Arbeitsaufgabe und dann sollten wir auch dazu stehen und nicht in 2 Jahren wieder neu entscheiden. Das kann keine Planungssicherheit für unsere Bürger sein und dies betrifft alle Einrichtungen der Gemeinde. Wenn also heute dieser Beschluss gefasst wird, auch für den Prognosezeitraum bis 2036/37, dann muss allen klar sein, dass wir die Finanzierung für eine Sanierung der Schule Rehmsdorf in die Haushaltsplanung der nächsten Jahre mit aufnehmen müssen.

Herr Sonntag spricht noch einmal die Einteilung der Schulbezirke an, die seiner Meinung nach nicht erforderlich sind. Er hat dies auch schon im Hauptausschuss angesprochen, er ist der Meinung, dass man den Eltern freie Wahl lassen sollte, in welche Schule sie ihr Kind schicken. Er stellt deshalb den Antrag, den Punkt 1 des Beschlussvorschlages zu streichen, um den Eltern Wahlfreiheit zu lassen.

Herr Dauster informiert, dass die Bildung von Schulbezirken grundsätzlich im Gesetz vorgesehen ist. Man kann mit Genehmigung der Schulbehörde davon abweichen, ob wir diese Genehmigung erhalten würden, kann jetzt nicht gesagt werden.

Beschluss-Nr.: 208/06/2021

Über den Antrag von Herrn Sonntag, den Punkt 1 im Beschlussvorschlag zu streichen und damit keine Schulbezirke für unsere Gemeinde festzulegen, wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird mit 4 Ja-Stimmen und 12 Nein-Stimmen gefasst.

Damit ist der Antrag von Herrn Sonntag abgelehnt.

Herr Nix fragt ob die Möglichkeit besteht, den Planungszeitraum im Beschluss zu verkürzen.

Herr Dauster erklärt, dass der Planungszeitraum vom Landkreis vorgegeben wurde. Wir können diesen abändern, aber inwieweit dies der Landkreis dann in seiner Planung berücksichtigt, weiß er nicht.

Herr Heilmann, Ortsbürgermeister von Rehmsdorf, sieht den Erhalt der Schule in Rehmsdorf auch als eine Maßnahme der Daseinsvorsorge für unsere Gemeinde. Gerade jetzt in Zeiten des Strukturwandels könnten hier evtl. auch Fördermittel für eine Sanierung beantragt werden. Über die Höhe der benötigten Mittel für eine Sanierung kann und muss jetzt noch nicht gesprochen werden, er sieht aber in dem Gebäude gutes Potenzial und auch wenn eine Sanierung noch nicht sofort möglich ist, kann der Schulbetrieb weiter abgesichert werden. Die Schülerzahlen für die nächsten Jahre sichern den Bestand von zwei Schulen in unserer Gemeinde in jedem Fall und er hat auch einmal Vergleiche gezogen, wie viele Schulen in unseren Nachbar-

<p>noch TOP 7, Seite 192</p>	<p>gemeinden mit ähnlichen Einwohnerzahlen betrieben werden. So hat Hohenmölsen mit ca. 9.000 Einwohnern ebenfalls 2 Grundschulen und die Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst hat bei ca. 8.000 Einwohnern 3 Grundschulstandorte. Das zeigt, dass wir mit unserer Planung im Prinzip im Bereich unserer Nachbargemeinden liegen. Nur ein Schulstandort bei über 8.000 Einwohnern wäre außergewöhnlich. Außerdem sieht er uns einwohnermäßig als Zuwachsregion, vor allem durch die Nähe zu Leipzig.</p> <p><u>Beschluss-Nr.: 209/06/2021</u> Der Gemeinderat beschließt, dem Burgenlandkreis folgende Planungsabsicht mitzuteilen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Zuordnung der Schulbezirke für die Grundschulen Rehmsdorf und Tröglitz bleibt unverändert. Das heißt: <ul style="list-style-type: none"> • Der Grundschule Rehmsdorf werden als Schulbezirk die Orte Rehmsdorf, Krimmitzchen, Sprossen, Langendorf, Staschwitz, Döbitzchen, Spora, Nißma, Oelsen, Prehlitz-Penkwitz, Könderitz, Minkwitz und Traupitz zugeordnet. • Der Grundschule Tröglitz werden als Schulbezirk die Orte Tröglitz, Alttröglitz, Gleina, Kadischen, Göbitz, Torna, Maßnitz, Draschwitz, Reuden, Predel, Ostrau, Bornitz, Profen, Beersdorf und Lützkewitz zugeordnet. 2. Die Grundschulen Rehmsdorf und Tröglitz haben im Planungszeitraum 2022/2023 bis 2026/2027 Bestand. 3. Auch für den Prognosezeitraum bis 2036/2037 ist mit jetzigem Kenntnisstand und basierend auf den jetzigen rechtlichen Rahmenbedingungen keine Schließung beabsichtigt. <p>Zudem wird die Verwaltung beauftragt, einen Plan zur Instandhaltung und Sanierung der Grundschule Rehmsdorf sowie deren Finanzierungsmöglichkeiten zu erarbeiten.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird mit 14 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen gefasst.</p>
<p>Nr. des TOP</p>	<p>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 24.06.2021 Seite: 192</p>
<p>8</p>	<p><u>Beratung und Beschluss zur außerplanmäßigen Ausgabe für die Anschaffung eines weiteren Rasentraktors mit Hochentleerung</u></p> <p>Herr Sonntag fragt, was in der Kostenstelle, aus der die Mittel für die zusätzliche Anschaffung des Rasentraktors genommen werden sollen, ursprünglich geplant war.</p> <p>Herr Kaufmann erklärt, dass in dieser Kostenstelle Anschaffungen für den Bauhof unter 1.000,00 € eingeplant sind, z. B. Freischneider, Handrasenmäher u.ä. Da es aber derzeit keine 1-Euro-Jobber gibt, ist in diesem Sektor genügend Technik vorhanden und die Mittel könnten teilweise mit für den Kauf des zweiten Rasentraktors verwendet werden.</p> <p><u>Beschluss-Nr.: 210/06/2021</u> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt die außerplanmäßige Beschaffung von zwei statt eines Rasentraktors mit Hochentleerung für den Bauhof.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 24.06.2021 Seite: 193
9	<u>Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde</u> Herr Buchheim informiert zu folgenden Punkten: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Dank an Wahlhelfer – er bedankt sich noch einmal bei allen ehrenamtlichen Wahlhelfern, die den ordnungsgemäßen Ablauf der Landtagswahl mit abgesichert haben. Es gab keine Beanstandungen durch das Wahlbüro beim Kreis, damit ist die Wahl bei uns abgeschlossen. ➤ Weiterhin bedankt er sich bei allen Gemeinderäten, Ortschaftsräten und auch den Bürgern, die die Gemeinde in den letzten Wochen bei der Grasmahd unterstützt haben. Viele Bürger haben nicht nur vor ihrem Grundstück sondern auch auf Flächen in der Ortschaft geholfen, weil der Bauhof den Grasmassen einfach nicht mehr Herr geworden ist. Dafür noch einmal vielen Dank! ➤ LüREK – das Länderübergreifende Regionale Entwicklungskonzept ist im Entwurf in einer Onlineveranstaltung vorgestellt worden. Das Konzept ist veröffentlicht worden und alle Bürger sind aufgerufen, Hinweise oder Änderungen bis 09. 07. 2021 einzureichen. Die Zugangsdaten sind auf der Internetseite der Verwaltung und im Blickpunkt veröffentlicht und auch allen Gemeinde- und Ortschaftsräten zugesandt worden. ➤ Der Haushalt 2021 ist genehmigt worden, die Verwaltung arbeitet derzeit an der Umsetzung der geplanten Maßnahmen. ➤ Grundschule Tröglitz – Das Vorhaben läuft z. Z. planmäßig, momentan kann der Termin für den Umzug in den Sommerferien gehalten werden. Die Verwaltung muss aber täglich auf die Umsetzung der Arbeiten schauen, am 30. 06. 2021 soll mit dem Planungsbüro abschließend entschieden werden, ob der Termin gehalten werden kann, damit die Eltern noch vor den Ferien entsprechend informiert werden können.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 24.06.2021 Seite: 193
10	<u>Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates</u> Es gibt keine Anfragen der Gemeinderäte.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 24.06.2021 Seite: 193
15	<u>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</u> Herr Pleß gibt den im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschluss Nr. <p style="text-align: center;">BS Nr. 211/06/2021</p> öffentlich bekannt.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 24.06.2021 Seite: 194
16	<u>Schließen der Sitzung</u> Herr Pleß bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 19.50 Uhr die Sitzung.